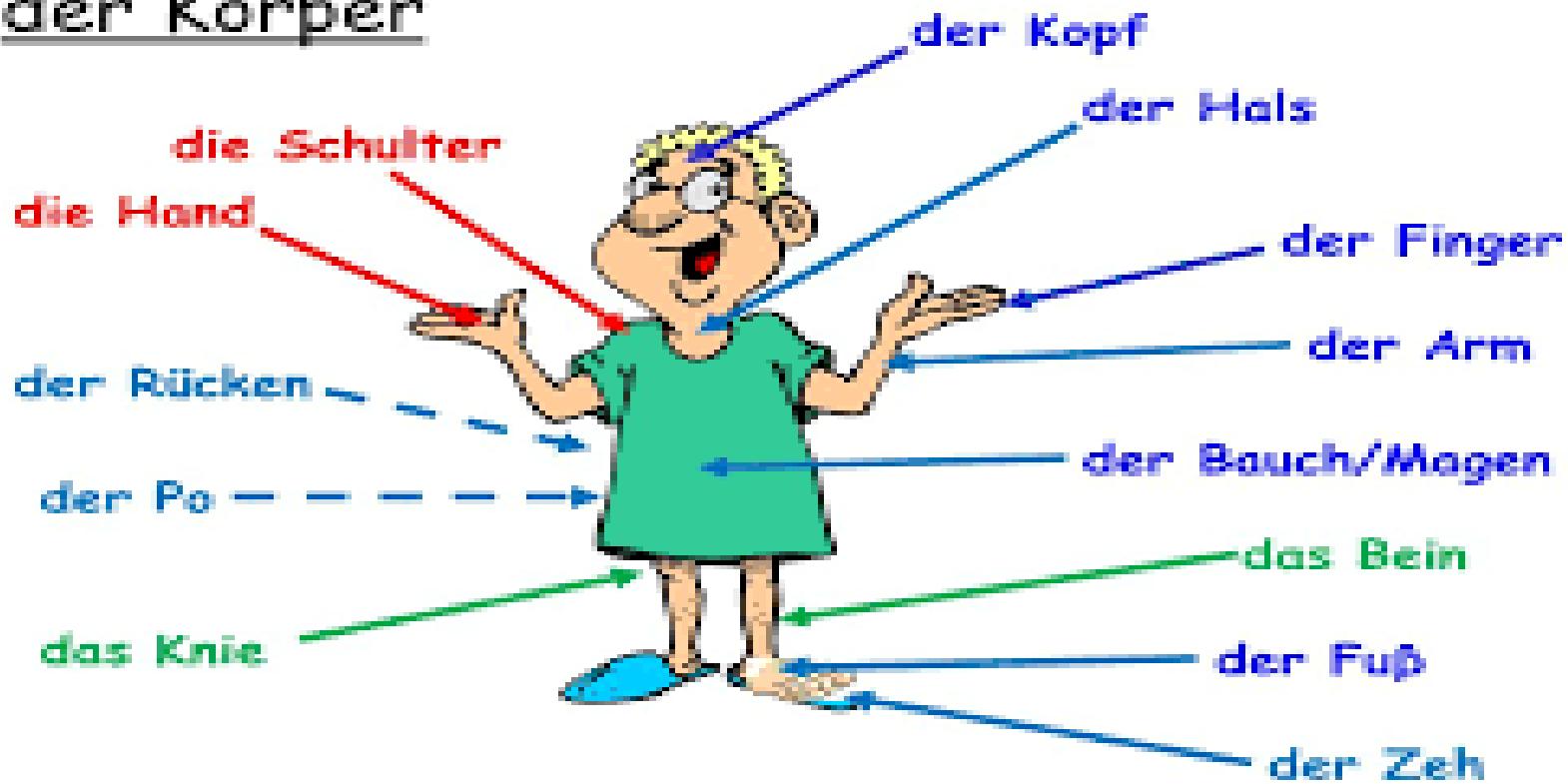




**IDIOMATIK MITTELS
KÖRPERTEILEN UND DEREN
ÜBERSETZUNG
TEIL 1**

Der Körper-Die Körperteile

der Körper



Redewendungen: Der Arm



Jemandem die Arme um den Hals werfen

Jemandem unter die Arme greifen

Den Rechten in Niedersachsen griff er nach eigenen Angaben mit 50.000 Euro unter die Arme

Jemanden am ausgestreckten Arm verhungern lassen

Jemanden auf den Arm nehmen

Lieber Arm ab, als arm dran.

Redewendungen: Der Arm



Jemandem die Arme um den Hals werfen

Jemandem unter die Arme greifen
Den Rechten in Niedersachsen griff er nach
eigenen Angaben mit 50.000 Euro unter
die Arme

Jemanden am ausgestreckten Arm
verhungern lassen

Jemanden auf den Arm nehmen

Lieber Arm ab, als arm dran.

Jemanden stürmisch umarmen

Jemanden unterstützen; jemandem helfen

Jemandem auf Distanz halten statt ihm zu
helfen, jegliche Hilfe verweigern.

Jemanden täuschen, irreführen. (ugs.)

Wortspiel mit den Wörtern Arm (Menschliches
Körperteil) und arm (Gegenteil von reich).

Redewendungen: Augen



Auf gleicher Augenhöhe

Künftig will man auf gleicher Augenhöhe miteinander verhandeln

Aus den Augen, aus dem Sinn

Ein Auge zudrücken

Etwas hüten wie seinen Augapfel

Etwas ins Auge fassen

Sich die Augen aus dem Kopf weinen

Redewendungen: Augen

Auf gleicher Augenhöhe

Künftig will man auf gleicher Augenhöhe
miteinander verhandeln

Aus den Augen, aus dem Sinn

Ein Auge zudrücken

Etwas hüten wie seinen Augapfel

Etwas ins Auge fassen

Sich die Augen aus dem Kopf weinen

Gleichberechtigt; auf einer Ebene

Wer abwesend ist, wird leicht vergessen

Etwas durchgehen lassen; etwas nicht
bestrafen; über etwas hinwegsehen; tun als
ob man etwas nicht sehen würde oder
gesehen hätte.(ugs)

etwas oder jemanden besonders sorgsam
behüten, bewachen, beschützen.

Etwas planen, vorhaben, beabsichtigen;
sich etwas vornehmen

Sehr viel weinen; heftig weinen.
Die Redewendung hat ihren Ursprung in
den Klageliedern Jeremias 2,

Redewendungen: Beine



Die Beine in die Hand nehmen

Kein Bein auf den Boden bekommen

Lügen haben kurze Beine

Mit beiden Beinen auf dem Boden stehen

Sich auf die Hinterbeine setzen

Sich ein Bein ausreißen

Redewendungen: Beine



Die Beine in die Hand nehmen

Kein Bein auf den Boden bekommen

Lügen haben kurze Beine

Mit beiden Beinen auf dem Boden stehen

Sich auf die Hinterbeine setzen

Sich ein Bein ausreißen

Schnell wegläufen, flüchten, schnell laufen; sich beeilen (ugs.)

Erfolglos sein; sich nicht durchsetzen können. (ugs.)

Sprichwort

Realistisch sein, sich keinen Illusionen hingeben; sein Leben selbst gestalten

1. Sich widersetzen; Widerstand leisten.
2. Sich Mühe geben; sich anstrengen.

Sich sehr viel Mühe geben; besondere Anstrengungen unternehmen (ugs.)

Redewendungen: Finger



Jemandem auf die Finger klopfen

Jemandem rinnt das Geld durch die Finger

Jemanden um den Finger wickeln

Man kann etwas an den Fingern abzählen

Mit dem Finger auf der Landkarte reisen

Mit dem Finger auf jemanden zeigen

Sich etwas an den Fingern abzählen können

Redewendungen: Finger

Jemandem auf die Finger klopfen

Jemandem rinnt das Geld durch die Finger

Jemanden um den Finger wickeln

Man kann etwas an den Fingern abzählen

Mit dem Finger auf der Landkarte reisen

Mit dem Finger auf jemanden zeigen

Sich etwas an den Fingern abzählen können

Jemanden scharf zurechtweisen. (ugs.)

Jemand geht verschwenderisch mit seinen finanziellen Ressourcen um

Jemanden leicht beeinflussen können; jemanden lenken können; jemanden verführen (ugs.)

Es gibt nur sehr wenige

Eine Reise in der Phantasie unternehmen

Jemanden vor anderen bloßstellen

Etwas leicht voraussehen können (ugs.)

Redewendungen: Füße



Auf großem Fuß leben

Hand und Fuß haben

Immer auf die Füße fallen

Jemandem auf die Füße treten

Kalte Füße bekommen

Sich auf eigene Füße stellen

Von Kopf bis Fuß

Redewendungen: Füße



Auf großem Fuß leben

Hand und Fuß haben

Immer auf die Füße fallen

Jemandem auf die Füße treten

Kalte Füße bekommen

Sich auf eigene Füße stellen

Von Kopf bis Fuß

Viel Geld ausgeben/verschwenderisch leben (ugs.)

Plausibel sein; gut durchdacht sein.

Immer mit Glück davonkommen; jede heikle Situation unbeschadet überstehen (ugs.)

Jemanden beleidigen; jemanden verärgern

Ein Vorhaben aufgrund von Bedenken aufgeben (ugs.)

Sich selbstständig machen; sich unabhängig machen.

Von oben bis unten; ganz und gar; in Gänze

Redewendungen: Haare



Etwas an den Haaren herbeiziehen

Jemandem die Haare vom Kopf fressen

Kein gutes Haar an etwas lassen

Kein gutes Haar an jemandem lassen

Mit Haut und Haar

Sich die Haare raufen

Redewendungen: Haare

Etwas an den Haaren herbeiziehen

Jemandem die Haare vom Kopf fressen

Kein gutes Haar an etwas lassen

Kein gutes Haar an jemandem lassen

Mit Haut und Haar

Sich die Haare raufen

Etwas erfinden; etwas Unwahres erzählen (ugs.)

Mit großem Appetit essen; stets hungrig sein und große Mengen essen; wird oft scherhaft von Eltern mit heranwachsenden Kindern gebraucht.

Heftige Kritik an etwas üben; nur das Schlechtes an einer Sache oder Unternehmung sehen (ugs.)

Jemanden ständig kritisieren; jemandes Schwächen und Fehler in den Vordergrund stellen; schlecht über jemanden reden. (ugs.)

Ganz und gar; vollständig (ugs)

Verzweifelt sein; ratlos sein (ugs.)

Redewendungen: Hals



Den Hals nicht voll kriegen

Einen Frosch im Hals haben

Etwas hängt jemandem zum Hals heraus

Etwas in den falschen Hals bekommen

Etwas oder jemanden am Hals haben

Etwas steht jemandem bis zum Hals

Hals über Kopf

Sich jemandem an den Hals werfen

Jemandem die Arme um den Hals werfen

Redewendungen: Hals

Den Hals nicht voll kriegen

Einen Frosch im Hals haben

Etwas hängt jemandem zum Hals heraus

Etwas in den falschen Hals bekommen

Etwas oder jemanden am Hals haben

Etwas steht jemandem bis zum Hals

Hals über Kopf

Sich jemandem an den Hals werfen

Jemandem die Arme um den Hals werfen

Sich nicht zufrieden geben; gierig sein

Heiser sein; sich beim Sprechen räuspern müssen

Jemand hat etwas satt; jemand kann etwas nicht mehr ertragen (ugs.)

Etwas gründlich missverstehen und sich deshalb angegriffen fühlen. (ugs.)

Sich mit Lästigem abgeben müssen. (ugs.)

Jemand ist von etwas sehr genervt (ugs.)

Überstürzt, eilig, unüberlegt. (ugs.)

Sich jemandem aufdrängen (ugs.)

Jemanden stürmisch umarmen

Links



- <https://www.phraseo.de/sammlung/koerperteile/>
- <https://coursefinders.com/blog/de/8553/deutsch-deutsche-redewendungen-mit-korperteilen>
- <https://www.dw.com/de/von-haaren-und-f%C3%BCC%C3%9Fen-beliebte-redewendungen-mit-k%C3%B6C3%BCrperteilen/a-46888503>
- <https://deutsch.lingolia.com/de/wortschatz/redewendungen/koerperteile>